



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Enttäuschung für Audi im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup in Ungarn

- **Schwacher Lohn für starke Aufholmanöver**
- **Jean-Karl Vernay vom Audi Sport Leopard Lukoil Team bester Audi-Pilot**

Budapest/Neuburg a. d. Donau, 29. April 2018 – Nachdem Audi Sport customer racing beim Auftakt zum WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup vor drei Wochen in Marrakesch ein Sieg gelungen war, verlief das zweite Wochenende in Ungarn enttäuschend. Mit Jean-Karl Vernay, dem in jedem der drei Rennen eine sehenswerte Aufholjagd gelang, sammelte nur einer von sechs Fahrern eines Audi RS 3 LMS Punkte auf dem Hungaroring.

Als Vorjahresmeister der TCR International Series weiß Jean-Karl Vernay, wie Siege und Titel zu erringen sind. Auf dem Hungaroring aber war der 30 Jahre alte Profi mit seinem Audi RS 3 LMS ebenso machtlos wie seine fünf Markenkollegen. Im Rennen am Samstag kämpfte sich der Franzose von Startplatz elf bis auf den achten Rang vor. Im zweiten und im dritten Lauf waren seine Leistungen noch besser: Der Fahrer aus dem Audi Sport Leopard Lukoil Team verbesserte sich jeweils um fünf Positionen und sammelte als Zehnter Punkte. Teamkollege Gordon Shedden fuhr auf Platz 18 im ersten Rennen und war 15. im zweiten Lauf. Im dritten Rennen glänzte der Schotte mit einer Aufholjagd von Startposition 21 bis auf Rang 13.

„Der Audi RS 3 LMS hat an diesem Rennwochenende rund um den Globus neun Podiumsergebnisse in sechs Rennserien errungen, darunter drei Siege“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit unseres Renntourenwagens stellen unsere Kunden Woche für Woche unter Beweis. Leider aber war unter den gegebenen Bedingungen in Budapest kein besseres Ergebnis möglich. Wir setzen alles daran, dass sich dies in zwei Wochen am Nürburgring ändert.“ Dort gehen beim dritten Lauf der Serie insgesamt sieben Audi RS 3 LMS an den Start. DTM-Champion René Rast will als Gaststarter die Fans rund um die Nordschleife begeistern. Das Design seines Rennwagens präsentierte Audi Sport customer racing erstmals in Ungarn. Am gesamten Rennwochenende zog der Tourenwagen in den Farben von Esports WTCR Oscaro die Blicke im Fahrerlager auf sich.

Neben dem Audi Sport Leopard Lukoil Team kämpften zwei weitere Mannschaften im Zeichen der Vier Ringe um Punkte. Das beste Ergebnis von Audi-Sport-Pilot Frédéric Vervisch mit dem Audi Sport Team Comtoy war Platz 13. im ersten Rennen. Sein belgischer Landsmann und Teamkollege Denis Dupont verbuchte zwei Mal Platz 21 als bestes Ergebnis. Nathanaël Berthon



fuhr mit Platz 11 im ersten Lauf für Comtoy Racing sein bestes Resultat ein. Teamkollege Aurélien Panis war 15. im ersten Rennen.

In zwei Wochen erwartet die berühmte Nordschleife des Nürburgrings die Teams. Vom 10. bis zum 12. Mai stehen drei Einzelläufe auf der 25,378 Kilometer langen Strecke in der Eifel im Programm. Gaststarter René Rast sowie Frédéric Vervisch absolvieren dabei einen Doppelstart. Im Anschluss an den WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup versuchen sie, für Audi Sport customer racing im Audi R8 LMS mit ihren GT3-Teamkollegen den fünften Sieg der Marke beim 24-Stunden-Rennen einzufahren.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.